

Paroshund Amadeus vermisst!

Paroshund Amadeus wurde Ende Juni 2009 auf der griechischen Kykladeninsel Paros von Tierschützern auf der Straße aufgesammelt. Offensichtlich irrte er ziellos umher, er war damals ungefähr ein halbes Jahr alt. Amadeus war freundlich, verschmust und sehr zugänglich. Im Laufe der folgenden zwei Jahre, er ist inzwischen ein recht imposant wirkender, gestromter Doggenboxermischling, war es nicht ganz so leicht, ein passendes Zuhause für ihn zu finden. Amadeus lebte also bis zu seiner Ausreise nach Deutschland im Sommer 2011 in der Inselauffangstation in einer immer wechselnden Hundegruppe.

Im September 2011 wurde endlich ein passendes Zuhause gefunden. Benjamin, ein junger Mann aus Landshut in Bayern, entdeckte Amadeus auf Fotos im Internet, war schnell Feuer und Flamme für ihn. Nach Kontakt mit Paroshunde eV, den obligatorischen Informationsgesprächen und der positiven Vorkontrolle des künftigen Zuhauses schien es geschafft: Amadeus durfte kommen!

Und alles lief bestens – ob zuhause in der Wohnung, im Büro auf der Arbeit, beim Gassigehen mit anderen Hunden oder im Urlaub. Amadeus entwickelte sich zu einem Traumhund für Benjamin. Nach nur einem Monat in Deutschland - genau am 01.10.2011 - erschrak er sich bei einem Spaziergang in der Freisinger Plantage und lief davon. Seitdem ist er in den Bayrischen Wäldern und Feldern unterwegs und wurde von einigen Passanten gesehen, doch alle Suchmaßnahmen blieben erfolglos.

Es besteht leider wenig Hoffnung, dass er zu seinem Fluchtpunkt oder gar zu seinem deutschen Zuhause zurückkommen wird. Amadeus ist ein zurückhaltender und ruhiger Hund. Fremden Menschen gegenüber ist er erst einmal vorsichtig, lässt sie nicht allzu nahe an sich herankommen und meidet generell die Zivilisation.

Das Gebiet, in dem er unterwegs ist, ist stark bewaldet, eher dörflich geprägt und bis zu 100 km von seinem einstigen Wohnort entfernt. Sein Aktionsradius ist sehr groß. Die letzte Sichtung stammt vom 15.12.2011. Nachdem Flugblätter gedruckt und verteilt, sowie Zeitungsanzeigen aufgegeben, regionale Polizeidienststellen, Jägerschaften, Tierärzte und alles, was in weitestem Sinne mit Hunden zu tun hat, kontaktiert wurden, gab es ab und an Sichtungen, die in nachfolgendem Bewegungprofil dargestellt sind.

Wir bitten alle Tierfreunde nach Amadeus Ausschau zu halten und sich unverzüglich zu melden!

